

GESUCHT: POLITISCH INTERESSIERTE FRAUEN IM LANDKREIS EICHTÄTT

Um Frauen für die Mitarbeit in der CSU zu begeistern, haben wir, die Kreisverbände von Frauen-Union und Junger Union im Kreisverband Eichstätt, im Mai 2010 begonnen, politikinteressierte Frauen in die Kreispolitik „schnuppern“ zu lassen. Wir haben jeder unserer Mentees (Jung-Politikerinnen) eine erfahrene Kommunalpolitikerin zur Seite gestellt. Die Kommunalpolitikerin nimmt ihre Mentee sozusagen „an die Hand“. Sie nimmt sie mit zu ihren Terminen, stellt sie ihren Gesprächspartnern vor. Somit gelingt es den Mentees, sich ein Netzwerk aufzubauen. Parallel hierzu organisieren wir im Rahmenprogramm Kurse zur Persönlichkeitsbildung, wie zum Beispiel ein Rhetorik-Seminar sowie Besuche bei unseren Mandatsträgern. Im Anhang aufgeführt ist unser Programm, das wir in den vergangenen sechs Monaten mit unseren Mentees absolviert haben. Auch im Jahr 2011 werden wir ein Mentoring-Programm zur Frauenförderung im politischen Bereich auflegen. Gerne gebe ich über das Kontaktformular (am linken Seitenrand) weitere Informationen. Hier können Sie sich gerne auch bereits für 2011 vormerken. Ich werde Sie schnellstmöglich kontaktieren.

Wir vom Frauen-Union Kreisverband Eichstätt freuen uns auf Sie.

Herzlichst Ihre



Claudia Forster, FU-Kreisvorsitzende

Erfolgreicher Start des Mentoring-Programms



Ein gemeinsames Mentoring-Programm für politisch interessierte Frauen legen die Kreisverbände von Junger Union (JU) und Frauen-Union (FU) auf. Insgesamt 14 Damen haben sich für den Pilot-Durchgang in den Kreisverbänden Eichstätt gemeldet, eine Wiederauflage dieses Angebots für Nachwuchs-Politikerinnen ist für das Jahr 2011 bereits angedacht. Der erste Durchgang des Kreis-Mentoring-Programms dauert bis Jahresende. Während des Rahmenprogramms stehen neben Persönlichkeitsbildung Besuche und Gespräche unter anderem in Kinding bei Bürgermeisterin Rita Böhm oder im CSU-Bürgerbüro in Eichstätt an. Parallel hierzu werden Mentoring-Tandems gebildet. Die Mentees begleiten eine schon länger im Amt stehende Politikerin, bekommen von dieser Tipps, Informationen und können sich über deren Arbeitsbereich informieren.

(Text: FU-Pressereferentin Petra Preis), Auftakt am 8. Mai 2010

Stippvisite im CSU-Bürgerbüro in Eichstätt



CSU Kreisgeschäftsführer Michel Dremel nahm sich einen Nachmittag Zeit, um die Mentees in die Aufgabenbereiche eines Geschäftsführers und Büroleiters einzuführen. Er informierte die Damen, für welche Aufgabenbereiche das CSU Kreisbüro zuständig ist. Einen kurzen Besuch stattete die CSU Kreisvorsitzende Tanja Schorer-Dremel der Gruppe ab. Michael Dremel und Tanja Schorer-Dremel ermunterten die jungen Damen sie als Anlaufstation für alle politischen Belange im Landkreis zu sehen und zu verstehen. Besuch im Juni 2010

Bei der stellvertretenden Landrätin und Bürgermeisterin von Kinding, Rita Böhm



Begeistert waren die die Mentees vom Besuch des Bürgermeisteramts in Kinding. Claudia Forster und Maria Weber begleiteten die Jung-Politikerinnen. Die stellvertretende Landrätin und Bürgermeisterin von Kinding, Rita Böhm, nahm sich mehr als zwei Stunden Zeit und berichtete von ihren Erfahrungen als Bürgermeisterin, auch in einem von Männern dominierten Gemeinderat, und ihren Aufgaben als stellvertretende Landrätin. Besuch am 7.7.2010

Reinhard & Reinhard



Bedingt durch die Ferienzeit war das Treffen mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Reinhard Brandl und dem Bezirksrat Reinhard Eichiner leider eher überschaubar besucht. „Wer sich zu groß ist für kleine Veranstaltungen, der ist irgendwann zu klein für große“, erklärte Reinhard Eichiner. Beide Mandatsträger hielten ihren Vortrag vor vier Personen, als wären Vierzig anwesend. Alle Anwesenden genossen die kleine Runde. Zahlreiche Fragen folgten. Treffen am 27.9.2010

Mehr Frauen in die Politik



Im "Zentrum der Macht", im Ministerratsaal in der Münchner Staatskanzlei, empfing der Eichstätter Landtagsabgeordnete und Staatsminister Siegfried Schneider elf Mentees und Mentorinnen aus dem CSU-Kreisverband Eichstätt zu einem persönlichen Gespräch.

Die Frauen konnten einen Blick hinter die Kulissen der politischen Entscheidungsstrukturen im Freistaat werfen. Im Gespräch mit Siegfried Schneider wurden nicht nur zahlreiche fachpolitische Themen angesprochen, sondern auch viele Dinge rund um die politischen Prozesse in der Staatskanzlei.

"Das war gerade für Mentees eine außergewöhnliche Möglichkeit, aus berufenem Munde einfach und verständlich Transparenz in viele offene Fragen rund um das politische Geschehen auf Landesebene zu bringen", sagte die Kreisvorsitzende der Frauen Union, Claudia Forster. "Das Mentoring-Programm der Frauen-Union und Jungen Union im CSU-Kreisverband Eichstätt ist eine Initiative, um noch mehr Frauen den Zugang zur Politik zu erleichtern", beschreibt die CSU-Kreisvorsitzende Tanja Schorer-Dremel die Initiative.

Insgesamt 15 Frauen aus dem Landkreis haben Interesse an dem Programm angemeldet und legen mit der Teilnahme an Einzelveranstaltungen Grundlagen für den Einstieg in die Politik. Alle werden über einen Zeitraum von sieben Monaten von erfahrenen Kommunalpolitikerinnen als Mentorinnen begleitet. (Artikel von Kreisgeschäftsführer Michael Dremel). Besuch im Juli 2010

Im Landratsamt bei Landrat Anton Knapp



Im Rahmen des Mentoring-Programmes, das die Kreisverbände von Frauen-Union (FU) und Junger Union (JU) im Frühjahr dieses Jahres begonnen haben, besuchte die Gruppe der Mentees auf Einladung des Eichstätter Landrats Anton Knapp das Landratsamt. Viel Zeit nahm sich dieser um den politikinteressierten Damen von seinen Aufgabenbereichen zu berichten. Im Bild: ein Teil der Gruppe mit der JU- Kreisvorsitzenden Maria Weber (2. von rechts) und Landrat Anton Knapp
Text und Bild: Claudia Forster , Besuch am 17. September 2010

Presse- und Social-Media-Seminar



Der abschließende Kurs der Mentees fand im Gasthof Lukas in Kösching statt. In Kooperation mit der Hanns-Seidl-Stiftung gab Referent Sebastian Staendecke (Bildmitte) Informationen zur Pressearbeit. Im zweiten Teil informierte er über Soziale Netzwerke wie Facebook und deren Handhabung. Veranstaltung am 25. September 2010